© FOX

Gefährliche Eigenschaften harmonisiert einstufen

Intrinsisch bedeutet …

Intrinsische Eigenschaften gehören zum Gegenstand selbst und machen ihn zu dem, was er ist.

Sie sind äußerlich nicht beobachtbar und mithin versteckt.

- Physikalische Gefahren
- Gesundheitsgefahren
- Umweltgefahren

Einstufung als Baukastensystem

Bild:
Kommode mit
Schubladen

Einstufungskategorien
beschreiben die Wirkungsstärke

Bild:
Schubladen-
unterteilung

Einstufungsklassen
beschreiben die Eigenschaft

Direkte Rechtsfolgen der Stoffeinstufung

- Einstufung von Gemischen
- Kennzeichnung mit Gefahrstoffetikett
- Verpackung dicht und sicher

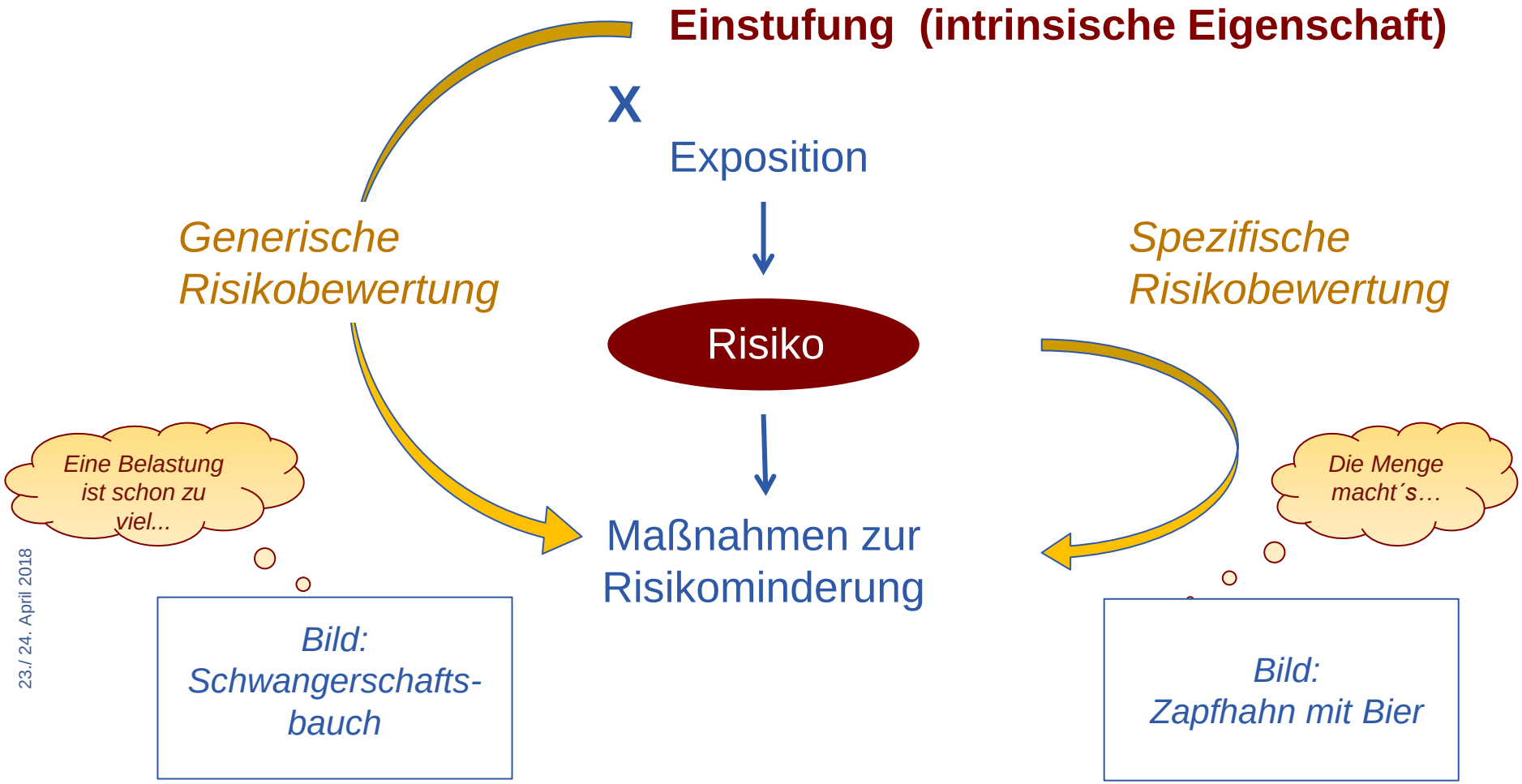
} CLP-VO

- Sicherheitsdatenblatt
- REACH-Registrierung, Stoffsicherheitsbericht

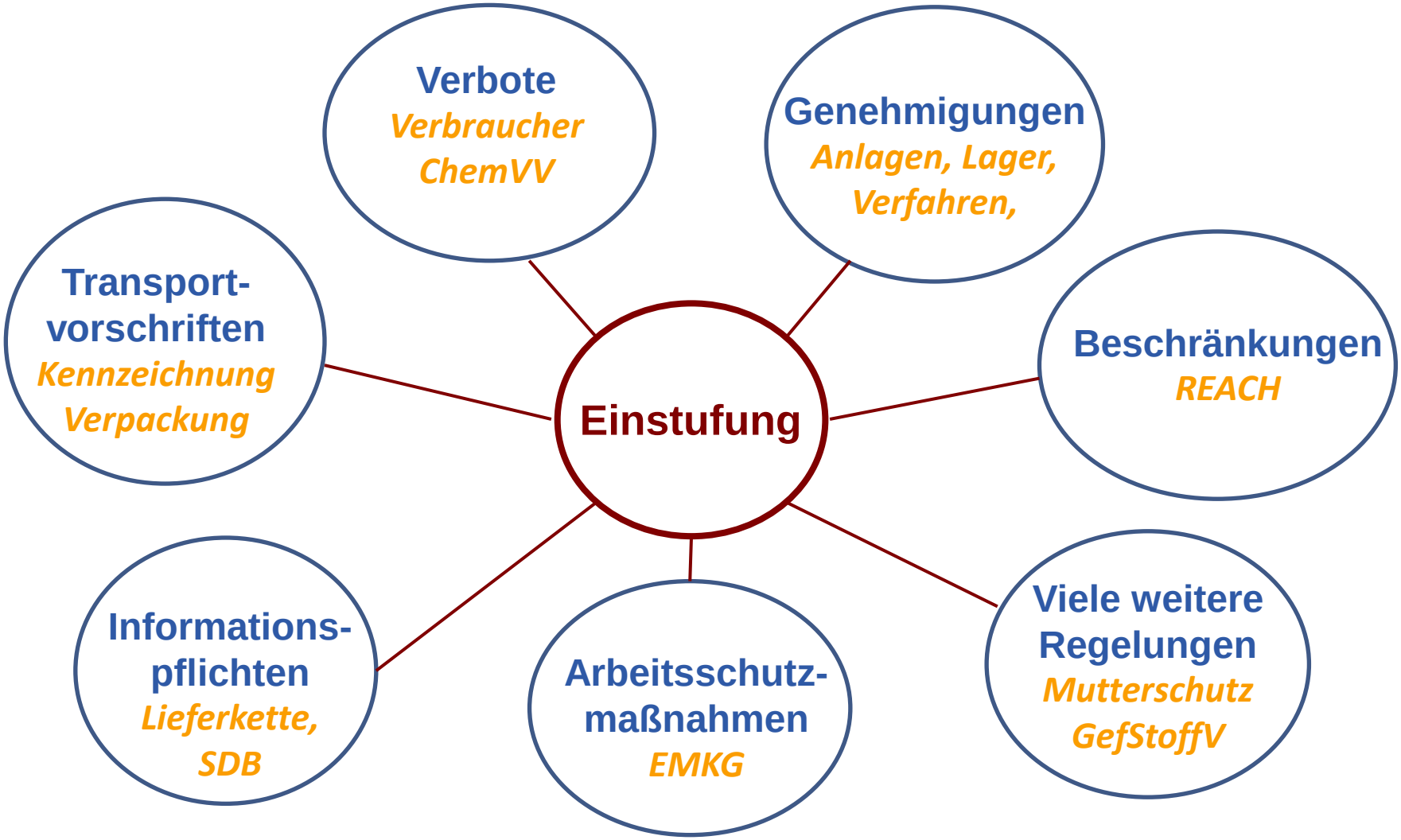
} REACH-VO

Σ Lieferantenpflichten: Informationen

Einstufung und Risiko



Komplizierte Zusammenhänge



In der Praxis…

… hat die Einstufung von Stoffen

Konsequenzen,

besonders für Gemische !!

Bild:
Dominosteine im Fallen

http://www.baua.de/de/Themen-von-A-Z/Gefahrstoffe/Einstufung-und-Kennzeichnung/Rechtsfolgen.html

Harmonisierte Einstufung

KAPITEL 1

Schaffung einer harmonisierten Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen

Artikel 36

Harmonisierung der Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen

(1) Ein Stoff, der den Kriterien nach Anhang I in folgenden Punkten entspricht, unterliegt in der Regel den Bestimmungen betreffend die harmonisierte Einstufung und Kennzeichnung nach Artikel 37:

a) Sensibilisierung der Atemwege, Kategorie 1 (Anhang I Abschnitt 3.4),

b) Keimzellmutagenität, Kategorien 1A, 1B oder 2 (Anhang I Abschnitt 3.5),

c) Karzinogenität, Kategorien 1A, 1B oder 2 (Anhang I Abschnitt 3.6),

d) Reproduktionstoxizität, Kategorien 1A, 1B oder 2 (Anhang I Abschnitt 3.7).

(2) Stoffe, bei denen es sich um Wirkstoffe im Sinne der Richtlinie 91/414/EWG oder der Richtlinie 98/8/EG handelt, unterliegen in der Regel den Bestimmungen betreffend die harmonisierte Einstufung und Kennzeichnung. Auf diese Stoffe finden die Verfahren nach Artikel 37 Absätze 1, 4, 5 und 6 Anwendung.

(3) Entspricht ein Stoff, der nicht unter Absatz 2 fällt, den Kriterien für andere als die in Absatz 1 genannten Gefahrenklassen oder Differenzierungen, kann eine harmonisierte Einstufung und Kennzeichnung gemäß Artikel 37 im Einzelfall in Anhang VI aufgenommen werden, wenn eine Begründung für die Notwendigkeit einer solchen Maßnahme auf Gemeinschaftsebene vorgelegt wird.

Artikel 37

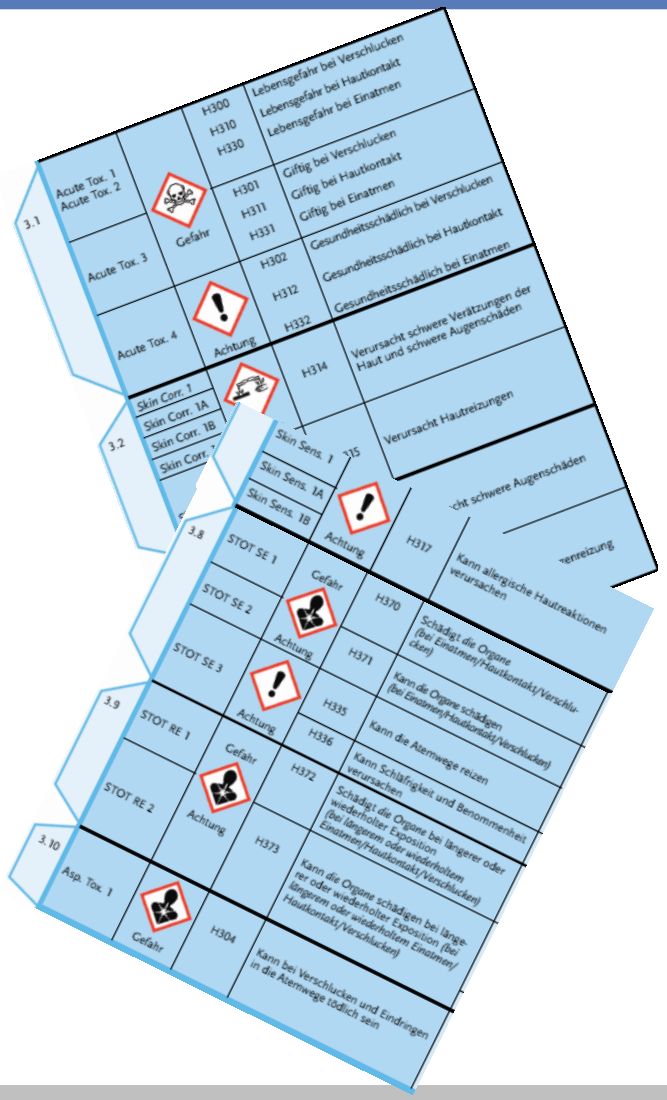
Verfahren zur Harmonisierung der Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen

Artikel 38

Inhalt von Stellungnahmen und Entscheidungen über die harmonisierte Einstufung und Kennzeichnung in Anhang VI Teil 3; Zugänglichkeit von Informationen

23./ 24. April 2018

Prioritätensetzung



3.4	Resp. Sens. 1	Gefahr	H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen
	Resp. Sens. 1A			
	Resp. Sens. 1B			
3.5	Muta. 1A Muta. 1B	Gefahr	H340	Kann genetische Defekte verursachen
	Muta. 2	Achtung	H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen
3.6	Carc. 1A Carc. 1B	Gefahr	H350 *H350i*	Kann Krebs erzeugen *Kann bei Einatmen Krebs erzeugen*
	Carc. 2	Achtung	H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen
3.7	Repr. 1A Repr. 1B	Gefahr	H360	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
			H360F	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen
			H360D	Kann das Kind im Mutterleib schädigen
			H360FD	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen
	Repr. 2	Achtung	H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
			H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen
			H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
			H361fd	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
	Lact.	–	H362	Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen

Karzinogen

Mutagen

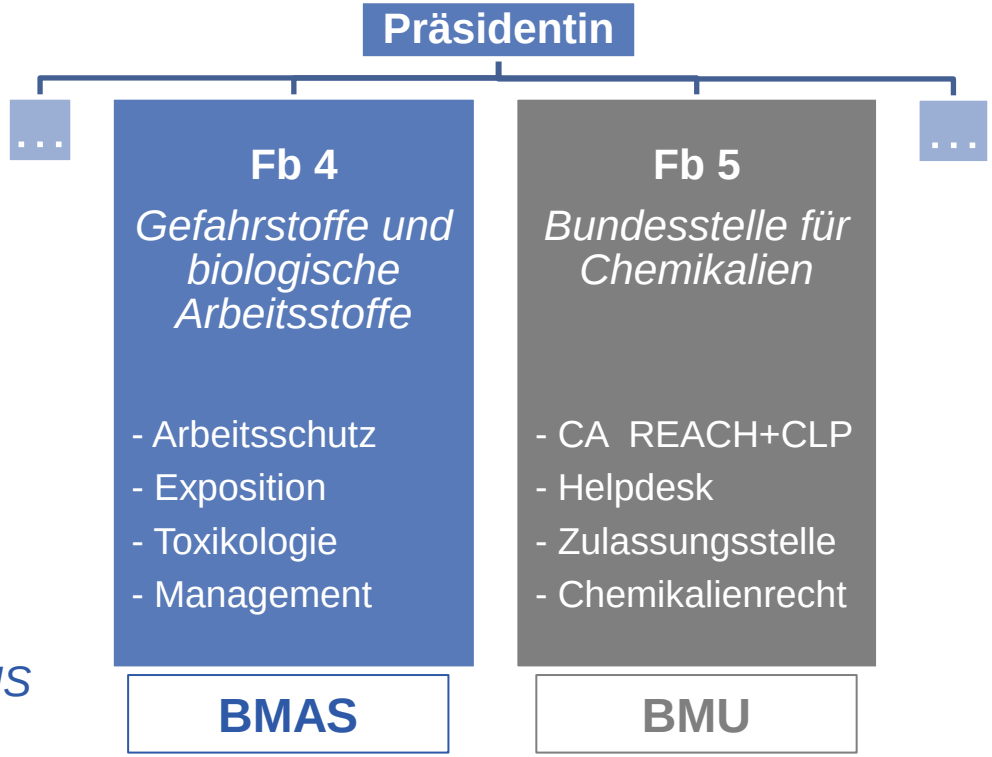
Reproduktionstoxisch

Sensibilisierend

(Atemtrakt)

Harmonisierte Einstufung - Prozess

Die Rolle(n) der BAuA



Leitung der deutschen Delegation im UN-Subcommittee of Experts zum GHS

Beratung von Ministerien und CA bei allen Fragen zur CLP-Verordnung

CA (competent authority)

23./ 24. April 2018

Anhang VI der CLP-VO

Struktur

Index No	Chemical Name	EC No	CAS No	Classification		Labelling			Specific Conc. Limits M-factors ATEs	Notes
				Hazard Class Category Code(s)	Hazard statement Code(s)	Pictogram Signal Word Code(s)	Hazard statement Codes(s)	Suppl. Hazard statement Code(s)		

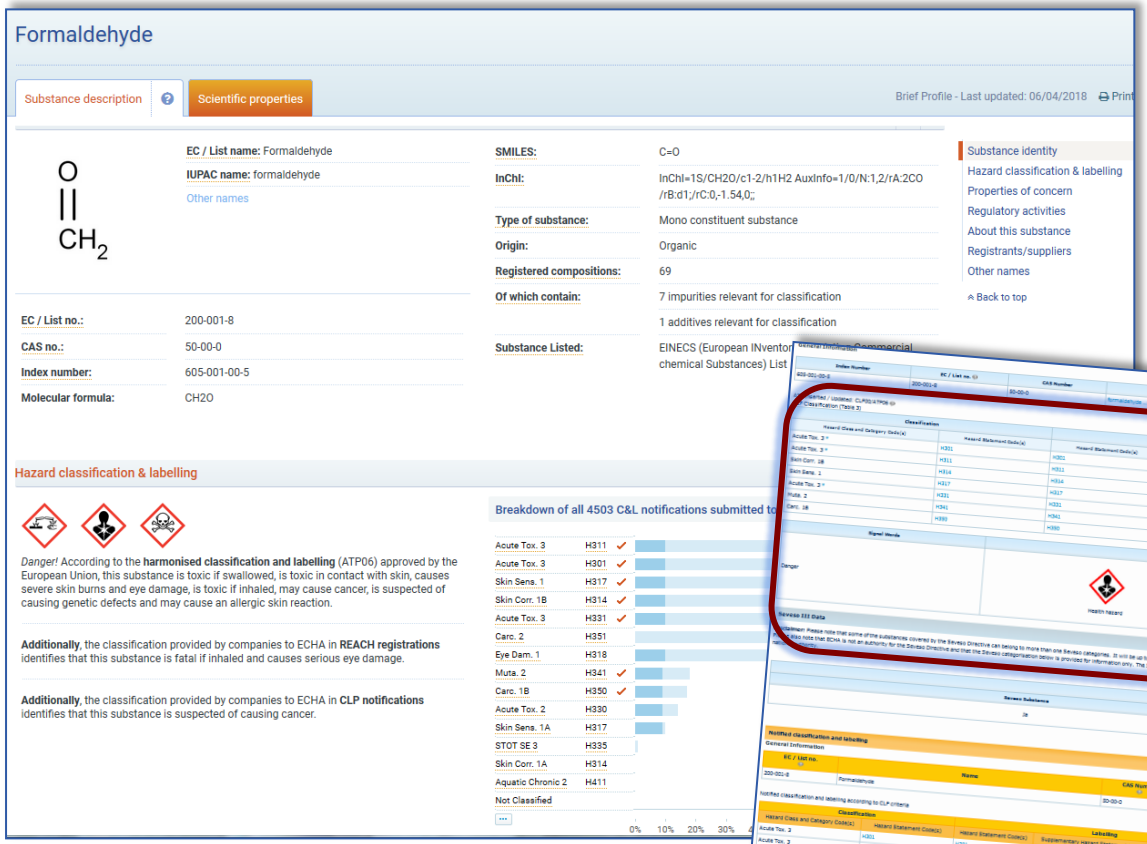
Beispiel Formaldehyd

Index No	Chemical Name	EC No	CAS No	Classification		Labelling			Specific Conc. Limits M-factors ATEs	Notes
605-001-00-5	formaldehyde …%	200-001-8	50-00-0	Carc. 1B Muta. 2 Acute Tox. 3* Acute Tox. 3* Acute Tox. 3* Skin Corr. 1B Skin Sens. 1	H350 H341 H301 H311 H331 H314 H317	GHS08 GHS06 GHS05 Dgr	H350 H341 H301 H311 H331 H314 H317		* Skin Corr. 1B; H314: C ≥ 25 % Skin Irrit. 2; H315: 5 % ≤ C < 25 % Eye Irrit. 2; H319: 5 % ≤ C < 25 % STOT SE 3; H335: C ≥ 5 % Skin Sens. 1; H317: C ≥ 0,2 %	B, D

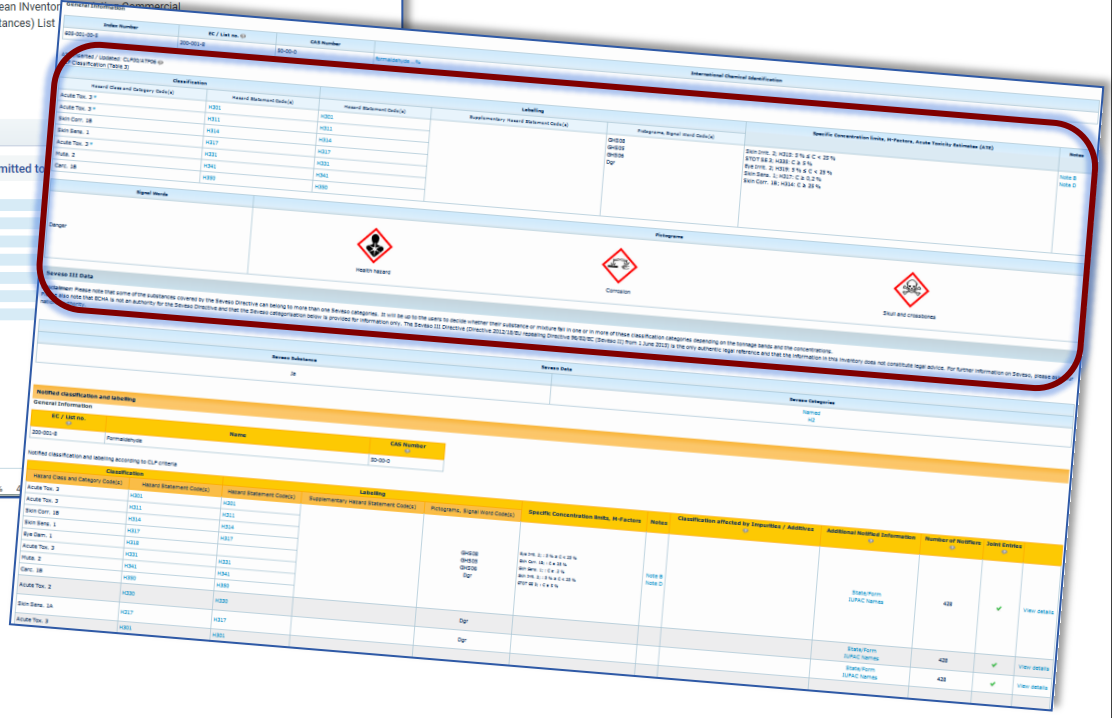
23./ 24. April 2018

Datenbank der ECHA

https://echa.europa.eu/de/information-on-chemicals



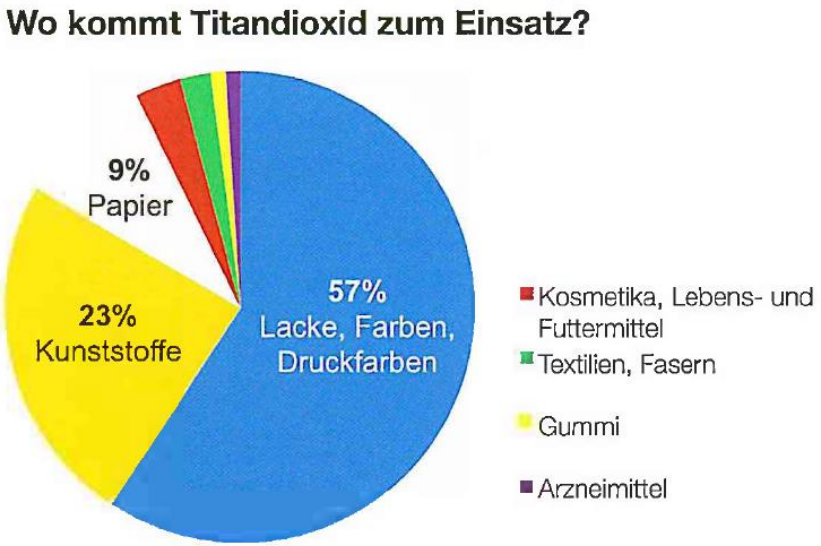
Brief profile



C+L Inventory

Titandioxid

Verband der deutschen
Lack- und Druckfarbenindustrie e.V.



Weißes Pulver
kleine Partikelgröße (Ø < 10 µm)
Schwer löslich

RAC - Bewertung

Carc Cat 2, H351 „Kann vermutlich Krebs erzeugen“

- Inhalation kleiner Partikel
- Sehr hohe Staubbelastung im Atemtrakt
- Entzündungsreaktionen
- Entstehung von Karzinomen

23./ 24. April 2018

Typische Verwendungen…

- Welche Gefährdung?
- Welche Maßnahmen?

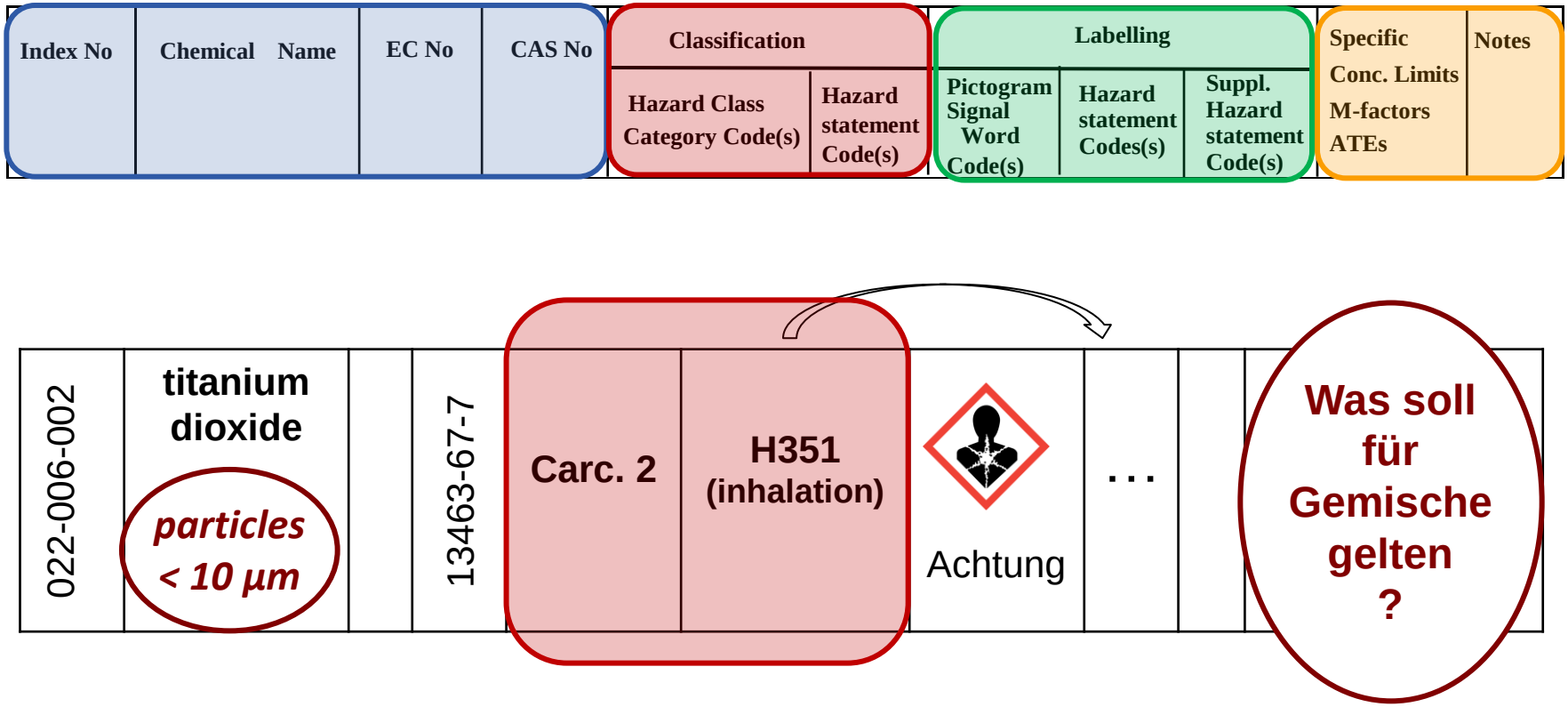
Flüssigaerosole

Bild:
Versprühen von Deodorant
im Halsbereich

- Welche Gefährdung?
- Welche Maßnahmen?

23./ 24. April 2018

Titandioxid – Optionen



„Nota“ könnte Einstufung eingrenzen

Stand: 20.04.2018 (DE)

- fine (respirable) particles
- as such and in fluid matrices
- aerodynamic diameter < 10 µm
- ≥ x % (w/w) of total particles

Kontakt

Dr. Sabine Darschnik
Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit
und wünsche Ihnen gleich
interessante Diskussionen in den Arbeitsgruppen!!

Phone: +49 231 9071-2581
Darschnik.Sabine@baua.bund.de